

23. Januar 2015

Von der Wirkung der Farben auf die Menschen

Die Künstlerin Andrea Dürr zeigt unter dem Titel "Impulse" ihre Werke bei der 90. Ausstellung im Winzerhof in Ebringen.



Andrea Dürr bei der Vernissage vor einem ihrer Werke. Foto: Frowalt Janzer

EBRINGEN. Über 60 Besucher ließen sich bei der Vernissage von Werken der Freiburger Künstlerin Andrea Dürr im Winzerhof Ebringen in den Bann der großformatigen Gemälde ziehen. Bernhard Goldschmidt eröffnete die 90. Ausstellung mit dem Titel "Impulse" in den Räumen des Winzerhofes.

Andrea Dürr stellt nach vier Jahren zum zweiten Mal in der Galerie aus. Sie lebt und arbeitet in Freiburg. Mit der Malerei beschäftigt sie sich seit 1988. Während ihrer fünfjährigen Ausbildung in der Malschule des australischen Malers Paul Pollock lernte sie die Faszination der Farben und deren Wirkweise auf den Menschen kennen. Sie habe sich rasch weiter entwickelt, tendiere zu größeren Formaten und biete eine bestechende Qualität, so Hans Benesch bei seiner Einführung. Andrea Dürr sammle ihre Eindrücke in der Natur und verdichte sie durch die Intensität der Farbe. Der Betrachter sehe Landschaften, Horizonte und bekomme so den Anstoß, eigene

Erfahrungen zu finden. Ihre Bilder seien Impulse – daher auch der Titel der Ausstellung.

Interessanterweise betitelt Andrea Dürr ihre Gemälde, so zum Beispiel mit "leichtes Flimmern", "Spiegelung", "Wassergeist" oder "Horizonte". Bei den kleinformatischen Bretagne-Gemälden herrscht dunkles Blau vor, kräftiges Rot findet sich in vielen Bildern, aber auch helle Pastelltöne. "Meine Farbwahl hängt vom Thema und der Jahreszeit ab", so Andrea Dürr.

Zurzeit beschäftigt sie sich mit den Stationen bei St. Ulrich. Ihre Gedanken zur ersten Station: "Aufbruch": Aufbrechen, Einlassen auf Neues, Aufmachen für neue Gedanken. Sie malt mit Temperafarben, deren Farbpigmente sich mit einem Bienenwachs-Naturbinder lösen, sie verwendet auch Papier und Sand. In diesem Bild böten die Farbtöne Kraft, den Ausblick ins Licht, Wärme, Hoffnung und Freude. Die zweite Station: "Rasten – es atmet mich" ist in Gelbtönen gehalten.

Info: Die Ausstellung "Impulse" ist bis 18. März zu den Öffnungszeiten des Winzerhofes in Ebringen zu besichtigen.

Autor: Frowalt Janzer